

Autorinnen und Autoren

Jörg Becker, geb. 1946, Prof. für Politikwissenschaft an der Uni Marburg und Geschäftsführer des KomTech-Instituts für Kommunikations- und Technologieforschung in Solingen. Studium der Germanistik, Pädagogik und Politikwissenschaft an den Universitäten Marburg, Bern, Tübingen und Cambridge, USA; Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Marburg mit einer Arbeit über Rassismus 1977; Habilitation 1981 in Sozialwissenschaft; 1987-1992 Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Heiko Biehl, M.A., geb. 1971, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Führungsakademie der Bundeswehr. Nach dem Studium der Politikwissenschaft, Neueren Geschichte und Informationswissenschaften in Saarbrücken, Berlin und Potsdam war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Potsdamer Parteimitgliederprojekt tätig. Veröffentlichungen zum Parteiensystem sowie zu sicherheitspolitischen und militärsoziologischen Fragestellungen.

Warnfried Dettling, Dr., lebt als freier Autor in Berlin und im österreichischen Waldviertel. Er war von 1973 bis 1983 zunächst Leiter der Planungsgruppe, später auch der Hauptabteilung Politik in der CDU-Bundesgeschäftsstelle. Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze zur Sozial-, Kommunal- und Parteipolitik.

Daniela Forkmann, geb. 1975, Wissenschaftl. Mitarbeiterin Arbeitsgruppe Parteien- und Politische Kulturforschung Universität Göttingen Buchveröffentlichung: Forkmann, Daniela/Richter, Saskia: Gescheiterte

Kanzlerkandidaten: Von Kurt Schumacher bis Edmund Stoiber, Wiesbaden 2007. Arbeit an einer Dissertation über das „Netzwerk junger Abgeordneter Berlin“.

Manfred Güllner, geb 1941, Honorarprofessor für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin, Gründer und Geschäftsführer der forsa GmbH. Studium der Sozialwissenschaft an der Universität Köln. 1967 bis 1970 Assistent bei Prof. Dr. René König am Soziologischen Seminar der Universität Köln. 1970 bis 1978 Mitglied der Institutsleitung (ab 1972 als Prokurist) bei infas. 1978 bis 1983 Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Köln, Seit 1984 Geschäftsführer der forsa GmbH, seit 2004 Honorarprofessor.

Björn Hacker, geb. 1980, promoviert in einem Kolleg der Hans-Böckler-Stiftung zu den Perspektiven des Europäischen Sozialmodells. bjoern.hacker@uni-osnabrueck.de

Stephan Klecha, geb.1978, Diplom-Sozialwirt, Doktorand an der AG Parteien- und politische Kulturforschung der Universität Göttingen, arbeitet an einer Promotion zur Rolle gewerkschaftlicher Jugendarbeit am Beispiel der IG Metall.

Matthias Machnig, geb. 1960, Soziologe, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; Veröffentlichungen: „Sicherheit im Wandel“ (Hrsg. Zusammen mit F. Müntefering), Berlin 2001; „Politik, Medien, Wähler“, Wiesbaden 2002.

Thomas Philipp, geb. 1966, M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Teilbereich: Politische Theorie/Ideengeschichte) am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen, letzte Buchveröffentlichung: Demokratie, Recht und Legitimität im 21. Jahrhundert (Mitherausgeber), Wiesbaden 2008, darin: Der liberale Rechts- und Verfassungsstaat. Zur Genese und Bedeutung der Trennung von Religion und Politik.

Prof. Dr. Karin Priester, geboren 1941 in Gleiwitz. Emeritierte Hochschullehrerin für Soziologie mit Schwerpunkt Politische Soziologie am Institut für Soziologie der Universität Münster. Beiratsmitglied der Zeitschrift „Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte“. Zahlreiche Zeitschriften- und Buchveröffentlichungen, zuletzt „Rassismus. Eine Sozialgeschichte“, Leipzig 2003 (Reclam) und „Populismus. Historische und aktuelle Erscheinungsformen“, Frankfurt/Main 2007 (Campus).

Joachim Raschke, geb. 1938, Prof. emerit. für Politische Wissenschaften an der Uni Hamburg. Veröffentlichungen: „Die Grünen. Wie sie wurden, was sie sind“, Bund-Verlag Köln 1993; zus. mit Ralf Tils „Politische Strategie Eine Grundlegung“, VS-Verlag Wiesbaden 2007.

Gary S. Schaal, geb. 1971, Prof. Dr., derzeit Vertreter des Lehrstuhls für Politische Theorie an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; 1990-94 Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Germanistik an der FU Berlin, 2003 Habilitation an der Uni Stuttgart; jüngste Buchveröffentlichung (zusammen mit Felix Heidenreich): Politische Theorien der Moderne, Opladen, 2006

Tim Spier, geb. 1975, M.A., Dipl. Jur., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Parteienrecht und Parteienforschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Parteien- und die Populismusforschung sowie die allgemeine Partizipationsforschung. Jüngste Buchveröffentlichung: Die Linkspartei (zusammen mit Felix Butzlaff, Matthias Micus und Franz Walter), Wiesbaden 2007.

Elmar Wiesendahl, geb. 1945, Prof. Dr., Soziologe und Politikwissenschaftler, Leiter des Fachbereichs Sozialwissenschaften an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Parteien, Eliten, Militär und Gesellschaft.